

Türkei verlässt Libyen-Konferenz

Palermo. Vertreter der Türkei haben die Libyen-Konferenz in Italien aus Protest frühzeitig verlassen, weil sie sich von Gesprächen am Rande des Gipfels ausgeschlossen gefühlt hatten. Bei den Unterredungen waren am Dienstag in Palermo die Hauptgegenspieler in dem Konflikt, der im Osten des Landes herrschende General Khalifa Haftar und der Chef der in Tripolis amtierenden Regierung, Fajes Al-Sarradsch, sowie Vertreter von Staaten wie Russland und Ägypten zusammengekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343488.eklat-in-palermo-tuerkei-verlasst-libyen-konferenz.html>